

ZUM THEMA

EVA SEMBACH

4 Warum gerade Propheten?

Was es am Thema „Propheten“ zu lernen gibt

Propheten spielen in den Lehrplänen für die Grundschule eine eher untergeordnete Rolle. Dennoch lohnt es sich, den alttestamentlichen Propheten nachzugehen. Die Autorin zeigt am Beispiel ihres Schulplans, wie dies in den einzelnen Schuljahren konkret umgesetzt werden kann, wann mit welchen Propheten gearbeitet wird, welche Lernaufgaben gestellt werden und welche religiösen Kompetenzen die Kinder entwickeln können.

VORSCHAU auf das nächste Heft

Ostern – Etwas Neues beginnt

„Jesus lebt!“ So lautet kurz und bündig die Osterbotschaft, doch trotzdem ist sie schwer zu verstehen, sprengt sie doch unser Vorstellungs- und Deutungsvermögen. Gemeint ist nicht die dauerhaft leibhaftige Anwesenheit Jesu, sondern eine ermutigende Erfahrung, die mitten im Leben trotz aller menschlichen Begrenzungen gemacht werden kann. Christen sind immer wieder dazu herausgefordert, zu deuten, was Auferstehung für ihr Leben und ihren Glauben bedeuten kann. Sicher ist: Die Glaubwürdigkeit der Auferstehung hängt nicht am weggerollten schweren Stein, am leeren Grab, am Engel oder am plötzlichen Verschwinden Jesu in Emmaus. Die Auferstehung bleibt ein unbeweisbares und schwer in Worte fassbares Ereignis – für uns heute wie für die Jünger damals.

Wie können wir im Religionsunterricht von der Auferstehung Jesu erzählen? Die Bibel selbst kommt uns mit Möglichkeiten entgegen: Sie erzählt in eindrucksvollen Geschichten von Begegnungen mit Jesus. Diese Ostergeschichten stehen im Mittelpunkt des Heftes. Die Erlebnisse der Osterzeugen werden mit Farben, Musik, Bewegung und szenischen Spielen „ausgemalt“, um die Kinder in vielfältigen Zugängen erspüren zu lassen, was mit der Auferstehung gemeint ist: Mit Jesus beginnt ein neues Leben.

Als Material enthält dieses Heft eine Kunstbildersammlung mit zwölf Kreuz-Darstellungen und ein kleines Erzählheft zur Petrus-Geschichte.

Das Heft Nr. 38 erscheint im Februar 2011.

Moderation: Susanne von Braunmühl, Beate Peters

PRAXIS

MARIA SLADEK

8 „Mach dich auf, Jona!“

Jona – ein Prophet mit einem schwierigen Auftrag

Jona ist auf den ersten Blick nicht gerade ein Paradeprophet: Von Gott mit einer schwierigen Aufgabe bedacht, flieht er statt Gottes Auftrag in Ninive zu erfüllen. Das gelingt ihm erst im zweiten Anlauf. Doch genau diese Menschlichkeit Jonas lädt Kinder dazu ein, sich mit dieser facettenreichen Person zu beschäftigen.

BEATE PETERS

12 „Denn er hat eine herrliche Tat getan“

Mirjam deutet das Auszugerlebnis

Mit Mirjam, der Schwester Moses, wird den Kindern eine Prophetin des Alten Testaments vorgestellt, die nach dem Durchzug durch das Schilfmeer Gott lobt und ihm dankt. Mit Musik, Tanz und szenischem Spiel kann die Geschichte erarbeitet werden.

KIRSI ZIMMERMANN/DIETLIND FISCHER

17 „So klingt es, wenn Jeremia wütend ist“

Eine Verklänglichung als musikalische Annäherung

Die eigene musikalische Darstellung der Geschichte Jeremias ermöglicht es den Kindern, sich aktiv mit der emotionalen Qualität der Erzählung auseinanderzusetzen.

Unser
Dankeschön
für Abonnenten!



Mit dieser Ausgabe von GRUNDSCHULE RELIGION erhalten Sie Ihr persönliches Gutscheinheft. Damit möchten wir uns für Ihre Treue als Abonnent/Abonnentin und Ihr Vertrauen in unsere Zeitschriften bedanken. Mit den Gutscheinen erwarten Sie Monat für Monat attraktive Angebote aus unserem Programm.

HINTERGRUND

SUSANNE VON BRAUNMÜHL

20 Lobgesang im Feuerofen

Die Mutmach-Geschichte von Daniels drei Freunden

Durch ihren Widerstand gegen den Götzendienst geraten die Freunde des Propheten Daniel in Todesgefahr, doch ihr Vertrauen in Gott ist so groß, dass sie standhaft bleiben können. Diese Hoffnungsgeschichte gibt den Kindern Mut und Zuversicht auch für die Dunkelzonen ihres eigenen Lebens.

EGBERT BALLHORN

24 Auf den Spuren des Sehers Johannes Zur Arbeit mit dem Bibel-Geschichtenbalken

Wie stellen sich Kinder ein Leben mit bzw. bei Gott vor und was erhoffen sich Menschen vom Leben in der Stadt Gottes? Die Offenbarung des Johannes wird in diesem Beitrag mit dem Bibel-Geschichtenbalken erarbeitet.

CHRISTIAN SCHRAMM

26 Sprachrohre Gottes Dem Phänomen „Prophetie“ auf der Spur

Propheten handeln im Auftrag Gottes und aus ihrem Glauben an Gott. Sie sind Wahrsager, die Geschehnisse in der Zukunft ankündigen, wenn sich die gegenwärtigen Missstände nicht ändern werden. Sie sprechen unbequeme Wahrheiten gegen alle Widerstände laut aus und machen die Öffentlichkeit auf sich aufmerksam. Christian Schramm beschreibt in seinem Hintergrundbeitrag die Merkmale von Propheten und ihrer prophetischer Rede.

MAGAZIN

30 Buchempfehlungen

32 Impressum

MATERIAL

Bilderkartei „Propheten“

16 DIN-A5 Karten zeigen Prophetenbilder von verschiedenen Künstlern. Die Bilder aus unterschiedlichen Epochen visualisieren u. a. die Geschichten, wie die von Jona und dem Walfisch, von der tanzenden Mirjam oder von Daniels Freunden im Feuerofen. Die Bilder, die teilweise auch in den einzelnen Unterrichtsideen dieses Heftes zum Einsatz kommen, laden in der Freien Arbeit zum Betrachten, Wiedererkennen, Vergleichen und Nachdenken über Propheten und ihre Geschichten ein.

